

Liga FA Soziales
Protokoll der Sitzung am 30.1.2014

Anwesende: Frau Fairlie (LAG SIB), Herr Fuchs (DRK), Frau Hockertz (Caritas), Frau Höring-Schmidt (Jüdische Gemeinde), Frau Münchow (AWO), Frau Rockhoff (DWBO), Frau Schödel (DPW), Frau Sokolorski (Praktikantin Jüdische Gemeinde)

TOP	Thema	To do
1	Begrüßung, Ergänzung und Festlegung der Tagesordnung Protokollerstellung	Fr. Fairlie
2	Protokoll vom 24.10.2013 Das Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.	
3	ESF Der von Fr. Weller angekündigte Bericht über die neue EU Förderperiode wird auf die nächste Sitzung vertagt.	Fr. Weller berichtet auf der nächsten FA Sitzung.
4	Aktuelles aus den Liga Verbänden Beim DRK Landesverband Berlin wurde in der Presseabteilung eine Stelle neu geschaffen und besetzt. Beim AWO Landesverband Berlin hat Fr. Natali Reindl die Stelle von Fr. Hedi Boss zum 1.2.2013 übernommen. Fr. Münchow ist ihre Nachfolgerin in der BAG für Straffälligenhilfe e.V. Beim DWBO hat Fr. Barbara Eschen zum 1.1.14 die Nachfolge von Fr. Susanne Kahl-Passoth als Diakoniedirektorin angetreten.	
5	Bewertung der Ergebnisse zum Fragebogen „SGB II Beratung in den Verbänden“ Gut die Hälfte der Fragebogenteilnehmer stammt aus der Wohnungslosenhilfe. Während es immer weniger allgemeine Sozialberatung gibt, wird die allgemeine soziale Beratung häufig von den Beratungsstellen, die an sich zielgruppenorientierte Beratung machen, mit übernommen. Dies ist zum einen wegen der Finanzierung problematisch (wird diese Aufgabe bei den Beratungsstellen gesondert vergütet?), zum anderen haben die Menschen, die keine „Spezialprobleme“ haben, dazu keinen Zugang. Es wird diskutiert, wie mit den Ergebnissen der Umfrage umgegangen werden soll. Soll mehr Geld für die allgemeine Sozialberatung gefordert werden? Wenn ja, von wem? Fazit ist, dass jeder erstmal innerhalb seines Trägers ein Meinungsbild dazu einholen muss. Außerdem soll abgeklärt werden, ob es für bestimmte Beratungsfelder bereits Kooperationen mit Jobcentern und damit eine Mitfinanzierung gibt.	Alle eruiieren innerhalb ihres Trägers ein Meinungsbild zu Möglichkeiten einer Finanzierung von mehr ASD. Zur Frage der Kooperation zwischen Beratungsstellen der Verbände und Jobcentern werden ebenfalls Informationen gesammelt. Fr. Schödl wird hierzu auch bei Fr. Dr. Schlimper nachfragen.
6	Beirat nach § 116 Absatz 1 SGB XII Fr. Schödl berichtet, dass der Beirat eingestellt werden soll. Möglicherweise liegt hier ein Missverständnis vor, jedenfalls haben die Geschäftsführer der Verbände auf	Hr. Fuchs erstellt einen Entwurf dieses Schreibens und schickt diesen an Fr. Schödl, die ihn dann nach

	<p>die Ankündigung der Einstellung nicht reagiert. Die Anwesenden sind sich einig, dass auf dieses Recht nicht verzichtet werden sollte, allerdings müssten die Verbände dann auch fachlich gut vorbereitete Vertreter dort hinschicken.</p> <p>Es wird beschlossen, dass ein Brief an die Geschäftsführer der Liga Verbände verfasst werden soll, in dem diese aufgefordert werden, schriftlich die Beibehaltung des Beirats zu fordern und dessen qualifizierte Besetzung sicherzustellen.</p>	<p>ev. Überarbeitung an alle Ausschussmitglieder weiterleitet.</p> <p>Hr. Fuchs setzt sich ferner bereits vorab telefonisch mit Fr. Schemmerling von SenGesSoz in Verbindung.</p>
7	<p>Arbeitsplanung 2014</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Leitlinien der Wohnungspolitik – Initiative starten, dass diese neu gefasst werden ○ Umgang mit Langzeitarbeitslosigkeit etc.in Berlin – Positionierung der Liga erarbeiten ○ ISP – Entwicklung der Zusammenarbeit mit den Verbänden beobachten ○ Energiearmut – dieser TOP wird erstmal zurückgestellt. 	
8	<p>Geschütztes Marksegment</p> <p>Dieser Punkt soll als TOP auf die TO der nächsten Sitzung aufgenommen werden. Insbesondere sollen evtl. Initiativen seitens der LIGA erörtert werden.</p>	
9	<p>Rudi-Zentrum</p> <p>Dieser Punkt soll als TOP auf die TO der nächsten Sitzung aufgenommen werden.</p>	
10	<p>Fachtag „InsO-Reform“ am 14.5.13</p> <p>Dieser muss geplant werden.</p>	<p>Fr. Fairlie und Fr. Rockhoff erstellen Entwurf einer Einladung und einer to do-Liste und mailen diese an alle.</p>
11	<p>Verschiedenes</p> <p>Nächster Sitzungstermin Fachausschuss: Do, 27.3., 15-17 Uhr, Einladung folgt.</p>	

Protokoll
Susanne Fairlie